



Gebor(g)en:

Im St. Franziskus-Hospital Ahlen

Willkommen in der geburtshilflichen
Abteilung des St. Franziskus-Hospitals
in Ahlen



ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
AHLEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster



Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich in unserer geburtshilflichen Abteilung und freuen uns über Ihr Interesse.

Viele hundert Kinder erblicken jedes Jahr das Licht der Welt in unserer Abteilung für Geburtshilfe – und trotzdem ist auch für uns als Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern jede Geburt ein persönliches, individuelles und einmaliges Erlebnis.

Die Art und Weise, wie wir neues Leben empfangen, ist der Ausdruck unserer eigenen Einstellung zum Leben.

In dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Abteilung, unser Leistungsspektrum und unser Selbstverständnis von familienorientierter, selbstbestimmter Geburtshilfe.

Unser erfahrenes Team kümmert sich darum, dass Sie Ihre Geburt in Sicherheit und Geborgenheit erleben können.

Herzlich willkommen!

Für das Team der geburtshilflichen Abteilung
des St. Franziskus-Hospitals Ahlen

Dr. Dr. med. Markus Gantert
Chefarzt

Steffi Schröter
Bereichsleitung Geburtshilfe

Damit sich Ihr Baby geborgen fühlt – von Anfang an.

Gibt es einen Ort, an dem man sich besser aufgehoben fühlt als zu Hause? Wir glauben nicht. Deshalb möchten wir Ihnen dieses Gefühl auch gern vermitteln. Von Anfang an.

Unsere Betreuung ist individuell und familiengerecht, denn Ihre Bedürfnisse werden sich in den Wochen vor und nach der Geburt häufig ändern. Unser Team aus Hebammen, Beleghebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärzten und Hebammenschülerinnen ist zu jeder Zeit für Sie da.

Wir unterstützen Sie mit Herz, Fürsorge und Wissen – und natürlich nach den neuesten medizinischen Standards.

Alles für einen sicheren und sanften Start ins Leben:

Schwangeren-Sprechstunde und Betreuung	S. 4
Geburt und schmerztherapeutische Maßnahmen	S. 7
Perinataldiagnostik und OP	S. 8
Kinderklinik	S. 11
Familienangebote	S. 12
Kurse und Infos rund um Schwangerschaft und Babys erste Monate	S. 15
Checkliste für Babykoffer und Formalitäten	S. 17



Eine Schwangerschaft verändert den Blick auf die Welt. Für einen kleinen Menschen verantwortlich zu sein, macht achtsamer und emotionaler.

An Ihr Lebensumfeld stellen Sie jetzt ganz andere Ansprüche – denn Nähe und Sicherheit sind mit Baby besonders wichtig.

Das St. Franziskus ist ganz in Ihrer Nähe.

Für Ihr Wohlbefinden sorgt aber nicht nur der kurze Weg zu uns: Vor allem unsere Erfahrung, die besonders liebevolle Atmosphäre und das umfassende Beratungsangebot werden Sie überzeugen. Nutzen Sie schon vor der Geburt die vielseitigen Gelegenheiten, uns näher kennen zu lernen.

Eine erste Gelegenheit:

Der Informationsabend für werdende Eltern

Der Chefarzt der geburtshilflichen Abteilung, eine Hebamme, die Leiterin der Elternschule und der Chefarzt der Kinderklinik informieren Sie an jedem ersten Montag im Monat über die geburtshilfliche Station und beantworten alle Fragen zum Thema Schwangerschaft und Geburt. Im Anschluss führen wir Sie durch unsere vier Kreißsäle. Auch werdende Väter sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



**Info-Abend jeden ersten Montag im Monat
Zeit: 18.30 Uhr**

**Offen für Ihre Fragen und immer erreichbar:
die Schwangerenberatung**

Ihr Baby ist der Mittelpunkt der Welt – und bei Veränderung beruhigt es oft, einfach jemanden fragen zu können. Unsere Sprechstunde steht Ihnen mit medizinischem und psychologischem Rat zur Seite – und ist auch auf die regelmäßige Betreuung von Risikoschwangerschaften eingerichtet!

Bevor Sie Ihr Kind bekommen, können Sie unsere gynäkologische Ambulanz besuchen. Mit einem Check-Up erfassen wir Ihre Daten, damit wir uns bestens auf Sie einstellen können.

Und im Notfall steht hier rund um die Uhr ein kompetentes Ärzte- und Hebammen-Team für Sie bereit.

Gebor^(g)en im St. Franziskus-Hospital Ahlen





Sich gut aufgehoben zu wissen beinhaltet auch, dass alles Notwendige in Reichweite ist. Und das ist ein wichtiger Faktor bei der Wahl Ihres Krankenhauses – denn die Geburt sollten Sie gelöst und aktiv erleben können...



Geburtsmethoden: Entscheidung nach Bauchgefühl

In welcher Position Sie Ihr Baby am besten auf die Welt bringen, entscheidet Ihr Körper, wenn es soweit ist. Bei einer Kreißsaalbesichtigung erfahren Sie alles über die bei uns möglichen Methoden.

Hier schon mal eine kleine „Vorschau“:

- Die **Wassergeburt** ist besonders sanft und kann Ihnen durch die wohlige Wärme den Geburtsvorgang erleichtern.
- Auf dem **Majastuhl** bringen Sie Ihr Kind hockend zur Welt. Viele Frauen empfinden das als sehr angenehm und bequem.
- Bei der **Beleg-Geburt** begleitet Sie die Hebamme, von der Sie seit Beginn Ihrer Schwangerschaft unterstützt werden.

Schmerzerleichterung: So individuell wie Ihr Empfinden

Die meisten Frauen haben Angst vor den Geburtsschmerzen. Sorgen Sie sich nicht: Zahlreiche Methoden lindern den Schmerz, ohne die natürliche Geburt zu beeinträchtigen.

Bei uns helfen Ihnen:

- die sanften Mittel der **Homöopathie**
- schmerzlindernde **Akupunktur**
- entlastende und entspannende **Wärmebäder**
- auf Wunsch und/oder wenn sinnvoll, die rückenmarksnahen **Regionalanästhesie** (PDA = Periduralanästhesie). Dabei wird ein Schmerzmittel injiziert: eine örtlich wirksame und individuell auf Ihren Schmerz abstimmbare Methode.



Das Team der Geburtshilfe ist immer für Sie da. Denn auch wenn alles ohne Zwischenfälle verläuft: Spezialisten im Hintergrund zu wissen, ist doch ein beruhigendes Gefühl...

Beruhigend zu wissen...

Risikoschwangerschaften sind nicht die Regel, die meisten Geburten verlaufen ganz normal. Für eine Klinikentbindung sprechen trotzdem gute Argumente: Denn wenn es doch Komplikationen gibt, muss sofort gehandelt werden! Bei uns kümmern sich die besten Fachleute um Ihr Wohlbefinden:

Perinataldiagnostik

Wir verfügen in unserem Krankenhaus über medizinische Geräte neuesten Standards.

Kaiserschnitt

Es gibt viele Gründe, weswegen z.B. bereits vor dem erreichten Geburtstermin ein Kaiserschnitt festgelegt werden muss. Manchmal ist auch unter der Geburt ein Kaiserschnitt (Sectio caesarea) zum Schutz der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit unumgänglich. Ein Kinderarzt ist immer anwesend, um das Baby sofort nach der Entbindung zu versorgen.

Wendung bei Steißlage

Wir können Ihr Kind mit sanften Verfahren in die richtige Position bringen. Der ideale Zeitpunkt dafür ist das Ende der 37. Schwangerschaftswoche.

Risikoschwangerschaften

Gerade wenn Ihre Schwangerschaft nicht unkompliziert verläuft, sind Sie bei uns in besten Händen. Wir beraten Sie, wir begleiten Sie und wir bringen Ihr Kind sicher auf die Welt.

Eingerichtet sind wir auf:

- Mehrlingsschwangerschaften
- Komplikationen nach Operationen an der Gebärmutter
- Mütter mit Diabetes und Bluthochdruck
- Vorzeitige Wehen





Dass ihr Kind zu früh auf die Welt kommen könnte, ist eine große Angst einiger Eltern. Keine Sorge: In unserer Frühchenstation ist Ihr kleiner Frühstarter bestens aufgehoben – umsorgt von einem Team, das für ganz Kleine Großes leistet...

Unsere Frühchen-Station: Alles für die Aller kleinsten

Kein Baby kommt freiwillig zu früh auf die Welt – in Mamas Bauch hat es ja alles, was es braucht. Kommt es doch zu einer Frühgeburt, benötigt es diese Rundum-Versorgung auch weiterhin: Deshalb sind OP und die Versorgungseinheit für Frühgeborene bei uns direkt an die Kreißsäle angeschlossen. So kann Ihr Baby im Notfall in wenigen Augenblicken versorgt und bei den Spezialisten der Kinderklinik in sicheren Händen sein. Zudem sind wir eine geburtshilfliche Schwerpunkt-klinik, das heißt:

Das St. Franziskus-Hospital kann Frühgeburten ab der 32. Schwangerschaftswoche versorgen!

Im Risikofall sind wir auch schon vor der Entbindung für Sie da – und nach der Entbindung auch auf längere Aufenthalte eingerichtet. Weil wir wissen, dass es gerade bei Frühchen auf die liebevolle Nähe und den Körperkontakt mit den Eltern ankommt, geben wir Ihnen alle Möglichkeiten dazu:



Bonding

Auch wenn Ihr Baby auf der Frühchenstation untergebracht ist, ermöglichen und fördern wir mehrmals täglich den intensiven Kontakt – Ihr Baby braucht Ihre Nähe und Ihre Liebe.

Känguru-Pflege, die Kuscheltherapie

Dick in Decken eingehüllt, tragen Sie Ihr Kind in einer Tasche direkt am Körper – und halten es kuschelig warm.

Das **Stillen von Frühgeborenen** braucht ein wenig Übung – wir helfen, denn damit geben Sie Ihrem Kind viel Energie und die Kraft, stark und gesund zu werden.

Bei uns sorgen eine **kinder- und familiengerechte Umgebung**, gedämpfte Lichtquellen und reduzierte technische Geräusche für eine angenehme und **freundliche Atmosphäre**.





Das Baby ist da! Jetzt braucht Ihre kleine Familie Ruhe und Zeit füreinander, schließlich gibt es so viel Neues zu entdecken.

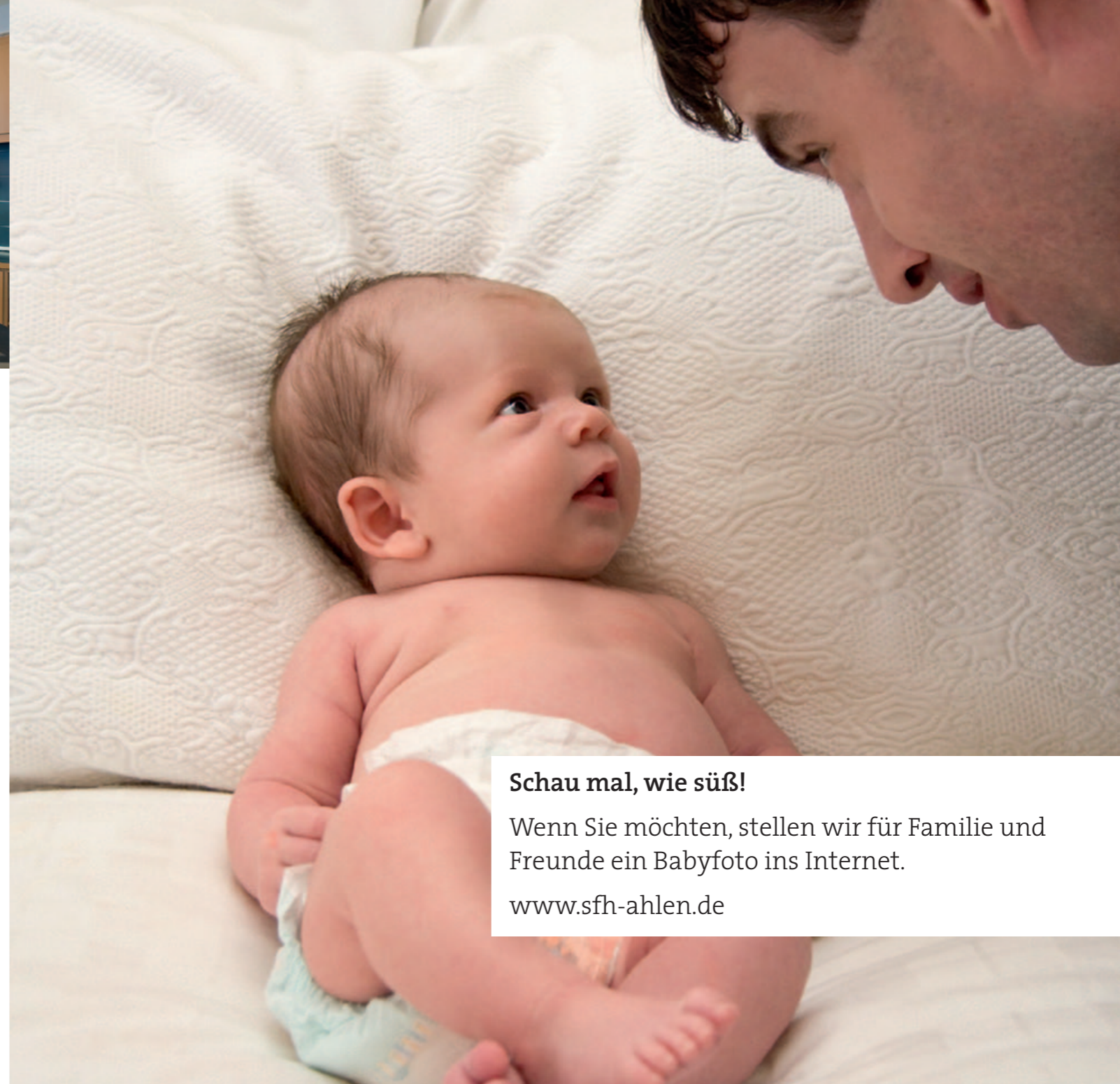
Die ersten Tage nach der Geburt sind eine ganz besondere Zeit. Unsere Unterstützung soll Ihnen helfen, Ihren eigenen Weg mit dem Familienzuwachs zu finden. Mit unserem Fachwissen stehen wir Ihnen dabei kompetent zur Seite. Medizinisch gesehen ist das Wochenbett eine Zeit, die der Körper benötigt, um sich wieder auf den nicht schwangeren Zustand einzustellen und die Veränderungen durch die Schwangerschaft und Geburt zurückzubilden. Nicht nur Ihr Körper stellt sich neu mit jedem Tag darauf ein, ein Baby versorgen zu können, auch ist das Wochenbett eine Zeit des Kennenlernens des neuen Familienzuwachses. Das Elternsein will gelernt sein, und wir freuen uns, in dieser aufregenden Zeit Ihr Ansprechpartner zu sein.

Rooming-In: So viel Nähe, wie Sie brauchen

Die Zeiten, in denen Mutter und Baby nach der Geburt getrennte Zimmer hatten, sind vorbei. Wenn Sie möchten, kann Ihr Kind rund um die Uhr bei Ihnen sein. In fachkundiger, behüteter Atmosphäre haben Sie ganz viel Zeit, sich kennen zu lernen. Und unsere Kinderkrankenschwestern und Hebammen machen Sie mit Babypflege und Stilltechnik vertraut. Wir sind rund um die Uhr telefonisch für Sie da.

Familienzimmer

Auch Ihnen hilft es, wenn jemand Vertrautes in der Nähe ist: Deshalb zieht Ihr Partner einfach mit Ihnen zusammen bei uns ein – damit Sie vor, bei und nach der Geburt unterstützt werden können. Besonders für Väter eine tolle Möglichkeit, dem Neuankömmling von Anfang an ganz nah zu sein. Und für Sie eine echte Chance auf ein paar Tage Ruhe und Erholung, bevor der Baby-Alltag losgeht...



Schau mal, wie süß!

Wenn Sie möchten, stellen wir für Familie und Freunde ein Babyfoto ins Internet.

www.sfh-ahlen.de







Eine aufregende Zeit voller kleiner und großer Veränderungen erwartet Sie und wir, das Team der Elternschule, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie dabei zu unterstützen und zu begleiten.

Unsere Elternschule versteht sich dabei als Anlaufpunkt für Fragen, welche Schwangerschaft, die Geburt und das „Elternwerden“ betreffen. Wir haben ein umfangreiches Programm aus Einzel- und Gruppenangeboten zusammengestellt, das bis zum 2. Geburtstag Ihres Kindes reicht.

Und nun ein kleiner Ausschnitt aus unserem Kursprogramm:

Geburtsvorbereitungskurse:

Hier können sich werdende Eltern auf die Geburt und die erste Zeit mit Ihrem Baby vorbereiten. Die Gebühren werden von gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Zeit zum Wohlfühlen: Verwöhnen Sie Ihr Baby mit **Babymassage** und lernen sich dabei noch intensiver kennen.

PEKiP-Kurse bedeuten Entwicklungsbegleitung durch das gesamte 1. Lebensjahr Ihres Kindes, Zeit füreinander haben, miteinander spielen, gemeinsam neue Erfahrungen sammeln und sich mit anderen Eltern austauschen.

Sie als Eltern bekommen Anregungen für entwicklungsgerechtes Spielen und lernen die Bedürfnisse und Fähigkeiten Ihres Babys besser wahrzunehmen. Ihr Baby kann in einer entspannten Umgebung spielen, seine Fähigkeiten entwickeln und macht seine ersten Erfahrungen mit anderen Babys.

Oder vielleicht haben Sie Spaß am Babyschwimmen?

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Elternschule St. Franziskus-Hospital Ahlen
Robert-Koch-Str. 55, 59227 Ahlen
Telefon: 02382/858321
elternschule@sfh-ahlen.de
www.sfh-ahlen.de

Zeitreise

**Nimm ein Kind an die Hand und
lass dich von ihm führen.**

**Betrachte die Steine, die es aufhebt
und höre zu, was es dir erzählt.**

**Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt,
die längst vergessen ist.**

(Verfasser unbekannt)



Checkliste

Babys haben ihren eigenen Kopf.
Sie bestimmen selbst, wann es los geht;
und dann ist Tempo angesagt. Den Baby-
Koffer sollten Sie also schon frühzeitig
packen – das gehört hinein:

Die Formalitäten

Wenn Sie schwanger werden, denken Sie daran:

- Informieren Sie Arbeitgeber und Krankenkasse möglichst früh, das erspart Ihnen später eine Menge Hektik
- Stellen Sie den Antrag auf Erziehungs- und Kindergeld
- Beantragen Sie eine Haushaltshilfenbescheinigung und Ihre Elternzeit

Unser Extra-Tipp für Single-Mamas:

Nutzen Sie in den ersten 12 Schwangerschaftswochen die Beratungsangebote von Sozialdienst, Gesundheits- oder Jugendamt. Dort bekommen Sie wertvolle Tipps und Unterstützung!

Wo bitte geht's zur Geburtsurkunde?

Die Geburtsurkunde bekommen Sie beim Standesamt Ahlen. Dafür brauchen Sie nur die Geburtsanzeige, die wir bei Vorlage des Familienbuches für Sie ausstellen. Wenn Sie die Anzeige innerhalb einer Woche dem Standesamt vorlegen, stellt man Ihnen dort das Dokument sofort aus. Also alles ganz einfach!

Ihr „Baby-Koffer“:

- Mutterpass
- Krankenversichertenkarte, Einweisung des Gynäkologen
- Medikamentenliste
- Familienstammbuch
- Personalausweis
- Hygieneartikel
- Fotoapparat oder Videokamera
- Handy und Adressbuch





Wo sind wir zu Hause?

Wo wir Wärme und Geborgenheit finden,
 wo Vertrauen zueinander herrscht –
 und liebevolle Sorge füreinander,
 wo jeder für jeden ein Herz hat.
 Ein Zuhause findest Du nur
 bei einem Wesen mit einem Herzen,
 das für Dich schlägt.

(Phil Bosmans)

Gebor(g)en zu Hause:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

Geburtshilfliche Abteilung
 Robert-Koch-Str. 55, 59227 Ahlen

Telefon

Zentrale:	02382 858-0
Geburtshilfliche Station:	02382 858-295
Kreißaal:	02382 858-349
Gynäkologische Ambulanz:	02382 858-323
Kinderklinik:	02382 858-966
Elternschule:	02382 858-321
Fax (Geburtshilfliche Station):	02382 858-266

gynaekologie@sfh-ahlen.de
www.sfh-ahlen.de

